

Inhaltsverzeichnis

1. Einführung	9
März 2020 ein Schock für alle	9
Berichte in den Medien.....	10
Der Schrecken geht weiter	11
Worüber gesprochen werden muss	12
2. Corona im Vergleich	14
Im Vergleich zur Grippe	15
Wer stirbt?.....	18
Wo erfolgen die Infektionen?	19
Wo erfolgen die Infektionen.....	21
Wie ist nun die Gefahr von Corona zu bewerten?	22
3. Exkurs: Konfidenz oder ist 7 mehr als 5	23
4. Übersterblichkeit und Überlastung des Gesundheitssystems?	26
Übersterblichkeit in Deutschland?	26
Überlastung des Gesundheitssystems?	32
Schließungen von Krankenhäusern	36
Was ist demnach der Stand?.....	37
5. Missverständliche Statistiken	39
Manipulationsmöglichkeiten in Statistiken	39
Skalierung und Selektierung	40
Farbwahl	42

Weglassen von Kontext Informationen	44
Absoluter Vergleich bei verschiedener Grundgesamtheit.....	45
Wie manipulativ präsentieren überregionale Zeitungen Corona-Statistiken?.....	47
Wie finde ich heraus, ob eine Statistik aussagekräftig ist? ...	49
6. Sind Inzidenzwerte und Fallzahlen aussagekräftig?	51
Fallzahlen	51
R-Wert kompliziert, aber wenig dahinter	52
Inzidenzwert endlich eine sinnvolle Messung?.....	53
Immer noch keine gute Messmethode in Sicht.....	54
7. Aussagekraft des PCR Tests	56
Funktionsweise des PCR-Tests.....	56
Warum ist der Ct-Wert wichtig?.....	58
Was sind eigentlich falsch positive und falsch negative Ergebnisse?	59
Zero Covid: Ein Statistikmärchen!.....	61
Ist der Test also geeignet oder nicht?	64
8. Exkurs: Exponentielles Wachstum Exkurs: Korrelation vs. Kausalität	65
9. Maßnahmen und Wirksamkeit	68
Zusammenfassung	72
10. Maßnahmen und Wirksamkeit	73
Überblick über die Fallzahlen.....	73
Lockdown.....	76

Maskenpflicht.....	78
Was sagt die Wissenschaft zu Lockdowns?.....	81
11. Messbare Nebenwirkungen der Maßnahmen.....	83
Gesellschaft	83
Wirtschaft.....	84
Kurzarbeit	84
Arbeitslosigkeit	85
Insolvenzen.....	87
Inflation und Preisteigerungen.....	90
Steuern.....	93
Schäden und Zukunft.....	95
12. Impfung	96
Massenimpfung als Ende der Pandemie?	96
Nebenwirkungen	98
Also Impfen oder doch nicht?	99
13. Fazit.....	101
Nebenwirkungen größer als Nutzen?	101
Vorschlag eines sinnvollen Ansatzes zur Bekämpfung der Pandemie	103
Was jeder tun kann	105
14. (K)eine Hoffnung für die Zukunft.....	106
15. Anmerkung des Autors.....	109
16. Literaturverzeichnis	110

1. Einführung

März 2020 ein Schock für alle

Am 27. Januar wird der erste Coronafall in Deutschland registriert. Nachdem er isoliert wurde, sagte Bundesgesundheitsminister Jens Spahn folgendes: »Es war zu erwarten, dass das Virus auch Deutschland erreicht. Der Fall aus Bayern zeigt aber, dass wir gut darauf vorbereitet sind. Die Gefahr für die Gesundheit der Menschen in Deutschland durch die neue Atemwegserkrankung aus China bleibt nach Einschätzung des RKI weiterhin gering«. ¹ Aber es soll alles anders kommen. Bereits am 26.02 ist in Italien, als zweites Land nach China, in schwer betroffenen Zonen ein Lockdown verhängt. Das Militär wird zur Überwachung eingesetzt. Weiterhin geht die Bundesregierung von einem kontrollierbaren Risiko für Deutschland aus. So erklärt Herr Spahn: »Wir empfehlen der Bevölkerung, nicht hinter jedem Husten eine Corona-Infektion zu vermuten«. ¹ Inzwischen hat Italien seit dem 9. März über das gesamte Land einen Lockdown verhängt.

Am 11. März wird in Deutschland empfohlen, Veranstaltungen mit 1000 und mehr Teilnehmern abzusagen. Schließlich erfolgt am 23.03 der erste bundesweite komplette Lockdown. Natürlich soll dieser nur vorübergehend sein. Doch wir sollen eines Besseren belehrt werden.

¹ Jens Spahn nach (Bundesministerium für Gesundheit, 2021)

Berichte in den Medien

Die Berichterstattung in den Medien hat sich seit den harten Maßnahmen in Italien immer mehr auf das Verbreiten von Angst fokussiert. So gingen Bilder, wie die aus Bergamo, durch die gesamten Medien. Betitelt wurden sie mit Überschriften wie: »Es ist wie in einem Weltkrieg« *Süddeutsche Zeitung*, »Zu viele Tote in Bergamo: Militärkonvoi muss Särge aus der Stadt fahren« *Neue Osnabrücker Zeitung*, »Video: Corona wütet in Bergamo« *Das Erste*.^{2,3,4}

Aber nicht nur das läuft schief. Neben sogenannten Faktenchecks, in denen versucht wird, die Meinung von Wissenschaftlern mit anderer Meinung als Schwachsinn und gefährlich einzustufen, sind auch Diffamierungen ein weit verbreitetes Mittel. So waren Titel wie die folgenden zu lesen: »Gefährliche Verschwörungstheorien« *taz*, »Wodarg, Bhakdi und Co.: Die Besserwisser in Zeiten der Coronakrise« *RiFF Reporter*, »Arzt verharmlost Coronavirus (Faktencheck)« *MIMIKAMA*.^{5,6,7} Diese Rhetorik hat sich seit Anfang der Pandemie immer weiter etabliert und wird mittlerweile auch gegen Bürger verwendet, die gegen die Maßnahmen protestieren. Begriffe wie Verschwörungstheoretiker und Nazi bekommen eine neue Hochkonjunktur und scheinen zum Standardwortschatz der Zeitungen mutiert zu sein. Dabei

² Antonio Percassi nach (Süddeutsche Zeitung, 2020a)

³ (Neue Osnabrücker Zeitung, 2020)

⁴ (Bayrischer Rundfunk, 2020)

⁵ (taz Verlags u. Vertriebs GmbH)

⁶ (Anhäuser, 2020)

⁷ (Wannemacher, 2020)

gilt immer: Es gibt nur die Meinung der Regierung und auf der anderen Seite die falsche. Auch die Bundesregierung spielt dieses Spiel. Im Strategiepapier des Bundesinnenministeriums ist die Rede von einer »gewünschten Schockwirkung« bei der Bevölkerung, um damit die »Verharmlosung in der Vergangenheit« zu überwinden. Hier wird selbst bei frei erfundenen Aussagen nicht Halt gemacht. So steht wörtlich im Dokument: »Außerdem sollte auch historisch argumentiert werden, nach der mathematischen Formel $2019 = 1919 + 1929$ «. ⁸ Mittlerweile ist sogar in der Zeitung die Welt geleakt worden, dass das Ergebnis, der in dem Papier präsentierten Modelle, von der Bundesregierung den Wissenschaftlern innerhalb eines E-Mail-Verkehrs vorgegeben wurde. So soll der Staatssekretär im Innenministerium, Markus Kerber, die Wissenschaftler um ein Modell zur Legitimierung von »Maßnahmen präventiver und repressiver Natur« gebeten haben. ⁹

Damit sind die Worte von Wolfram Weidner so aktuell wie lange nicht mehr: »Politik machen: den Leuten soviel Angst einjagen, dass ihnen jede Lösung recht ist.« ¹⁰

Der Schrecken geht weiter

Nach einer teilweisen Lockerung im Sommer waren viele Bürger der Meinung: Nochmal wird das nicht passieren. Auch die Worte von Herrn Spahn suggerierten, das passiert nicht nochmal. So

⁸ (Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 2020) S. 13

⁹ (Dowideit & Nabert, 2021)

¹⁰ Wolfram Weidner

sagte er: »Man würde mit dem Wissen von heute, das kann ich ihnen sagen, keine Friseure mehr schließen und keinen Einzelhandel mehr schließen. Das wird nicht noch einmal passieren«. ¹¹

Und ... genau das Gegenteil ist passiert. Zuerst hieß es, wir machen den November dicht, dann sinken die Fallzahlen. Es wurde versprochen, dass Kitas und Schulen offenbleiben. Dann, bereits Mitte des Monats, wurden die Maßnahmen verschärft. Schließlich ging es im Dezember in einen harten Lockdown, in dem auch Schulen und Kitas wieder geschlossen wurden. So wiederholt es sich alle paar Wochen wieder. Eine willkürliche Maßnahme nach der anderen. Nach Verbot von Alkohol an der frischen Luft kam eine Ausgangssperre ab 21 Uhr und zuletzt ein 15 km Bewegungsradius vom Wohnort aus, der in Hotspots nicht überschritten werden darf. Dies werden jedoch noch nicht die letzten Regeln ihrer Art sein.

Worüber gesprochen werden muss

Das Problem an der Situation ist, wissenschaftliche Erkenntnisse entstehen aus These, Antithese und Synthese. Wenn jedoch Antithesen schon vor der Überprüfung abgelehnt werden, gibt es keinen Fortschritt.

Deshalb soll sich dieses Buch über einen statistischen Ansatz mit den grundsätzlichen Fragen auseinandersetzen: Wie schlimm ist Corona, wie ist es im Vergleich zur Grippe, was bringen die

¹¹ Jens Spahn nach (Axel Springer SE, 2020)

Maßnahmen und ist die Impfung die Erlösung, die wir alle erwarten. Hierzu kommen verschiedene, aus öffentlichen Quellen wie dem RKI gesammelte Daten zum Einsatz und es wird der nötige wissenschaftliche Hintergrund vermittelt.